

3 ALTKREIS MÜNDEN

Hagelturm ist wieder geöffnet

Bauwerk kann nach Erneuerung bei Stadtführungen besichtigt werden

VON THOMAS SCHLENZ

Hann. Münden – Fünf Jahre lang war der Hagelturm, auch Natermanturm genannt, für Besichtigungen gesperrt. Die Halmfliegenlarve hatte sich dort eingenistet, dazu kamen gestiegene Brandschutzanforderungen im Bereich der Treppe (wir berichteten). Seit gestern kann das historische Gebäude im Rahmen von Stadtführungen wieder besichtigt werden. Wie die Stadt erklärte, wurden alle Ebenen gereinigt und hergerichtet.

Christian Ernst von der Glas- und Gebäudereinigung „Streifenfrei“ habe sich dazu bereit erklärt, das Gemäuer ehrenamtlich auf Vordermann zu bringen. So seien nicht nur Millionen von verendeten Halmfliegen entsorgt worden, sondern auch Fenster und Glaskuppel geputzt worden.

Erste Besuchergruppen können den Hagelturm laut Stadt damit wieder besuchen: Die Stadtführergilde habe Interesse bekundet, das Bauwerk in ihre Stadtführungen miteinzubeziehen. Nach Auf-



Blick in das Innere des Natermann-Turms in Hann. Münden: Hier wurden früher Bleikugeln gegossen.

FOTOS: THOMAS SCHLENZ

Wir wollen den Hagelturm wieder erlebbar machen.

Tobias Dannenberg
Bürgermeister Hann. Münden

lage des Fachdienstes Bauordnung und Statik werden sich in Zukunft maximal 20 Personen gleichzeitig im Turm aufhalten dürfen. Diese Einschränkung beziehe sich jedoch nicht auf die Aufenthaltsräume im Erdgeschoss.

Die Sanierung des Turms sei nur durch die Zusammenarbeit von Bürgern, Unternehmen und Verwaltung möglich geworden: Die städtische Tochtergesellschaft IVM, Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden, habe sich dem Problem angenommen. Der Förderverein Mündener Altstadt habe als Partner gewonnen werden können. Dieser habe Sponsorengelder gesammelt und auch eigene Gelder eingesetzt. So seien 45 000 Euro zusammengelassen.

Über 22 000 Euro wurden von der VR-Bank in Südniedersachsen beigesteuert, über 3500 Euro von der Bingo-Umweltstiftung. Weitere Spender waren die Exor Trading GmbH, Isophon Glas GmbH, die Rechtsanwaltskanzlei Matthias Böhlting sowie die Versorgungsbetriebe. Damit sei die Installation von



Freuen sich über den wieder zugänglichen Hagelturm in Hann. Münden: Silke Schubert, Geschäftsführerin Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken, Tobias Dannenberg, Bürgermeister, Britta Köwing, Förderverein Mündener Altstadt, Burkhard Klapp, Denkmalpfleger a.D., Jens Ripke, Mitglied des Vorstandes der VR-Bank in Südniedersachsen.

drei Brandschutztüren sowie die Verbesserung der Absturzsicherung finanziert worden. Die Handläufe im Treppenaufgang seien erhöht

sowie die Brüstungen aus Holz nachgebessert worden.

Zu den Arbeiten zählten laut Stadt unter anderem die Herstellung und der Einbau

von Brandschutztüren, die Installation einer Notbeleuchtung sowie die Elektroverkabelung der Brandschutztüren, der Gerüstbau für das

Anbringen der Absturzsicherung im Turm, der Einbau der Absturzsicherungen selbst sowie Renovierungsarbeiten.

Die Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden und der Bauhof hätten sich um Vorbereitungsarbeiten gekümmert, darunter das Einarbeiten von Leuchtleisten in das Treppengeländer sowie die Erweiterung der Brandmeldeanlage. Die Fachbauleitung für den Brandschutz habe das Ingenieurbüro IBB aus Northeim übernommen. Zudem sei das Mauerwerk für eine Beurteilung mit einer Drohne abgeflogen worden.

Die Gesamtkosten für die Stadt lägen in einem niedrigen fünfstelligen Bereich. „Wir wollen den Hagelturm wieder erlebbar machen. Das haben wir hiermit ein Stück weit geschafft“, fasste Bürgermeister Tobias Dannenberg das Ziel der Arbeiten zusammen.

Auch für die anderen Stadttürme sei geplant, sie künftig mehr zu bespielen.

Nachfolger für Verein gesucht

Damit der Hagelturm nicht nur bei Stadtführungen, sondern auch dauerhaft geöffnet werden kann, sucht die Stadt einen neuen Betreiber.

Der Arbeiter- und Geschichtsverein, der für den Turm und das angeschlossene Museum der Arbeit bis zur Schließung jahrelang die Verantwortung getragen habe,

löse sich auf. „Wir sind optimistisch, dass sich ein verlässlicher Nachfolger findet und befinden uns derzeit in vielversprechenden Gesprächen“, teilt Bürgermeister Tobias Dannenberg mit.

Es sei sein ausdrücklicher Wunsch gewesen, den Turm schnellstmöglich wieder für Führungen zu öffnen. „Der

Hagelturm beherbergt seit langer Zeit nicht nur das Museum der Arbeit, sondern bietet nach einem Aufstieg auch einen herrlichen Rundumblick auf unsere schöne Altstadt. Im Winter tritt er als Weihnachtskerze in Erscheinung und ist dafür über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Es freut mich sehr,

dass das Bauwerk nun wieder die nötigen Sicherheitsstandards erfüllt und der Öffentlichkeit somit zugänglich gemacht werden kann. Mit der Eröffnung profitiert ganz Hann. Münden, da der Hagelturm ein weiteres touristisches Highlight unserer Stadt ist“, heißt es von Tobias Dannenberg.